



MASSTAB 1:1000

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- - - BAUGEBIETSGRENZE UND NUTZUNGSGRENZE
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE
- VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZE
- GEPLANTE FLURSTÜCKSGRENZE

- WR** REINES WOHNGEBIET
- WA** ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MI** MISCHGEBIET
- GE** GEWERBEGEBIET
- FLÄCHEN FÜR STELLPLATZE UND GARAGEN

- II ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE
- III ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- 04 GRUNDFLÄCHENZAHLE
- 07 GESCHOSSFLÄCHENZAHLE
- 20 BAUMASSENZAHLE
- 30° DACHNEIGUNG IN GRAD
- ZWINGENDE EINSTRICHTUNG

- OFFENE BAUWEISE
- △ NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG
- ▲ NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- 9 GESCHLOSSENE BAUWEISE
- Ga GARAGEN
- St STELLPLATZE

- FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF
- STÄULE
- KIRCHE
- KINDERGARTEN
- JUGENSCHEIM

- FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN ODER FÜR DIE BESEITIGUNG VON ABWASSER
- UMFORMSTATION
- PUMPWERK
- OBERIRDISCHE VERSORGSANLAGEN UND HAUPTABWASSERLEITUNG
- MIT SEHL-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN

- GRÜNFLÄCHEN
- PARKANLAGE
- FRIEDHOF
- DAUERKLEINGARTEN
- SPORTPLATZ
- SPIELPLATZ

- STRASSENVERKEHRSLÄCHEN
- OFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
- FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN

## Stadt Rheine

# BEBAUUNGSPLAN NR. 060z

### Kennwort: SCHMALESTRASSE OST

GEMÄSS §§ 2 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 UND DEN §§ 4 UND 28 DER GEMEINDEORDNUNG NW VOM 28.10.1952 SOWIE § 103 DER BAUORDNUNG NW VOM 25.6.1962 IN VERBINDUNG MIT § 4 DER DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BUNDESBAUGESETZ UND § 9 (2) DES BUNDESBAUGESETZES.

DIKARTOGRAPHISCHE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES SOWIE DIE GEOMETRISCHE FESTLEGEN UND DARSTELLUNG DER NEUEN STADTEBAULICHEN PLANUNGS WERDEN ALS RICHTIG BESCHENKT.

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT RHEINE VOM 15.10.1968 AUFGESTELLT WORDEN.

DIESER PLAN HAT AUF BESCHLUSS DES RATES DER STADT RHEINE VOM 15.10.1968 GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) MIT ZUGEHÖRIGER BEGRÜNDUNG NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG IN DER ZEIT VOM 27.11.1968 BIS ZUM 27.12.1968 OFFENTLICH AUSGELEGEN.

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) UND DEN §§ 4 UND 28 DER GEMEINDEVERORDNUNG NW VOM 27.10.1952 DURCH DEN RAT DER STADT RHEINE AM 15.4.1969 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN UND DAMIT ZUM BEBAUUNGSPLAN ERHOBEN WORDEN.

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN DER MÜNSTERLÄNDISCHEN VOLKSZEITUNG VOM 12.8.1969 MÜNSTERSCHE ZEITUNG VOM 12.8.1969 WESTFÄLISCHE RUNDSCHAU VOM 12.8.1969 RECHTSVERBÄNDLICH GEWORDEN UND LIEGT AD 12.8.1969 OFFENTLICH AUS.

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST MIT DER BEKANNTMACHUNG GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN DER MÜNSTERLÄNDISCHEN VOLKSZEITUNG VOM 12.8.1969 MÜNSTERSCHE ZEITUNG VOM 12.8.1969 WESTFÄLISCHE RUNDSCHAU VOM 12.8.1969 RECHTSVERBÄNDLICH GEWORDEN UND LIEGT AD 12.8.1969 OFFENTLICH AUS.

RHEINE, DEN 20. 2. 1968  
GEZ. FRITSCH  
STADT OBERVERMESSUNGSRAT

SIEGEL  
RHEINE, DEN 12. 5. 1969  
GEZ. DR. BIERMANN  
BÜRGERMEISTER  
GEZ. WÜNNEMANN  
RATSMITGLIED  
GEZ. SCHÜTTE  
SCHRIFTFÜHRER

RHEINE, DEN 12. 5. 1969  
GEZ. FRIELING  
STADTBAURAT

SIEGEL  
RHEINE, DEN 12. 5. 1969  
GEZ. DR. BIERMANN  
BÜRGERMEISTER  
GEZ. WÜNNEMANN  
RATSMITGLIED  
GEZ. SCHÜTTE  
SCHRIFTFÜHRER

RHEINE, DEN 12. 5. 1969  
SIEGEL  
MÜNSTER, DEN 17. 7. 1969  
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT  
IM AUFTRAG:  
GEZ. GÜLDENFENNIG  
REGIERUNGSBAUDIREKTOR

RHEINE, DEN 14. 8. 1969  
GEZ. FRIELING  
STADTBAURAT

AUFGESTELLT: STADTPLANUNGSAMT RHEINE DEN 1. 4. 1967  
GEÄNDERT: RHEINE, DEN 10. 7. 1967  
GEZ. FRIELING  
STADTBAURAT  
GEZ. WEITZE  
DIPL.-ARCHITEKT